

Kassel documenta Stadt
Ortsbeirat
Mitte

Ortsvorsteherin
Julia Herz

Geschäftsstelle:
Büro der
Stadtverordnetenversammlung
Gabriele Bachmann
gabriele.bachmann@kassel.de
Telefon 0561 787 1220
Fax 0561 7 87 2182
Rathaus
34112 Kassel
B3.046

Behördennummer 115
Rechtshinweise
zur elektronischen
Kommunikation
im Impressum unter
www.kassel.de

34112 Kassel documenta Stadt

An die
Mitglieder
des Ortsbeirates Mitte

Kassel documenta Stadt

Guten Tag,

21. September 2022
1 von 1

zur **16.** öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Mitte lade ich ein für

**Mittwoch, 28. September 2022, 19:00 Uhr,
Soziale Hilfe e. V.,
Kölnische Straße 35, Kassel.**

Während der Sitzung sind die allgemeinen Hygieneregeln einzuhalten, und das Tragen einer medizinischen Maske (OP-Maske oder Schutzmaske der Standards FFP2) wird empfohlen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Vorstellung des Vereins "Soziale Hilfe e.V."
2. Fahrradabstellmöglichkeiten Motzstraße und Bismarckstraße
3. Gestaltung Wolfsschlucht
4. Vorschläge zum Brüder-Grimm-Platz
5. Haushaltsplanentwurf 2023
6. Dispositionsmittel
7. Mitteilungen

Freundliche Grüße

gez. Julia Herz
Ortsvorsteherin

Niederschrift

über die 16. öffentliche Sitzung

des Ortsbeirates Mitte

am **Mittwoch, 28. September 2022, 19:00 Uhr**

im Soziale Hilfe e. V., Kassel

25. Oktober 2022

1 von 4

Anwesende:

Mitglieder

Julia Herz, Ortsvorsteherin, B90/Grüne

Dr. Bettina Dodenhöft, Stellvertretende Ortsvorsteherin, Freie Wähler

Dieter Seidel, Mitglied, SPD

Evelyn Verch, Mitglied, B90/Grüne

Miriam Winklhöfer, Mitglied/Schriftführerin, B90/Grüne

Entschuldigt:

Bernhard Brunsch, Mitglied, FDP

Katharina Griesel, Mitglied, B90/Grüne

Jonas Pflücker, Mitglied, CDU

Marion Streich, Mitglied, SPD

Thorsten Pflug, Vertreter des Behindertenbeirates

Lucian Hanschke, Stadtverordneter im Stadtteil, B90/Grüne

Weitere Teilnehmer/-innen

Amrei Tripp, Soziale Hilfe e.V.

Tagesordnung:

1. Vorstellung des Vereins "Soziale Hilfe e.V."
2. Fahrradabstellmöglichkeiten Motzstraße und Bismarckstraße
3. Gestaltung Wolfsschlucht
4. Vorschläge zum Brüder-Grimm-Platz
5. Haushaltsplanentwurf 2023
6. Dispositionsmittel
7. Mitteilungen

Die Ortsvorsteherin, Frau Herz, eröffnet die heutige Sitzung des Ortsbeirats Mitte um 19:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden und stellt die fristgerechte Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Die Niederschrift der 15. Sitzung liegt nicht vor.

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

1. Vorstellung des Vereins "Soziale Hilfe e.V."

Die Ortsvorsteherin, Frau Herz, übergibt Frau Tripp von Soziale Hilfe e. V. das Wort.

Seit dem Jahr 1975 heißt der Verein „Soziale Hilfe e. V.“, der 1977 gemeinsam mit der Stadt Kassel die Beratungsstelle für Haftentlassene gründete. Alleinstehende Wohnungslose gehören seit 1978 zur Zielgruppe des Vereins. Die Trägerschaft der Beratungsstelle wurde von der Sozialen Hilfe e. V. gemeinsam mit der Stadt Kassel, dem Diakonischen Werk und dem Arbeitsamt gebildet. Ein weiteres Ereignis in der Geschichte der Sozialen Hilfe e. V. war die Einrichtung der Notschlafstellen. Der Verein unterhielt von 1990 bis 1992 die Notschlafstelle „PYJAMAHOSE“ und seit 1994 gibt es für wohnungslose Menschen im Winterhalbjahr von November bis April dezentrale Notschlafstellen in mehreren Wohncontainern und zusätzlich auch in kleinen Appartements, die jedes Jahr in Kassel an verschiedenen Standorten eingerichtet bzw. angemietet werden.

Initiativ wurde die Soziale Hilfe, in dem sie Projekte wie die Obdachlosenzeitung „TagesSatz“ und die „Kasseler Tafel“, die bis heute aktiv sind, maßgeblich mit auf den Weg brachte. Im Jahr 1995 zog die Beratungsstelle in die Kölnische Straße 35 in Kassel um. Seitdem arbeiten die Beratungsstelle und die Tagesaufenthaltsstätte PANAMA unter einem Dach zusammen. Über das Kernangebot hinaus helfen sie sozial benachteiligten Menschen z. B. durch 2 x wöchentlich kostenlose Essensangebote, eine Kleiderbörse, einen Kleiderladen, Freizeitausflüge und mit der Ausgestaltung von Feiertagen wie Ostern, Advent, Weihnachten und Silvester.

Wohnungslose Bürger*innen finden hier nicht nur Beratung und Hilfestellung, sondern auch ein wenig Heimat und können ihrer sozialen Isolation entfliehen.

Der Ortsbeirat bedankt sich für die ausführlichen Informationen und die wertvolle Arbeit.

2. Fahrradabstellmöglichkeiten Motzstraße und Bismarckstraße

Nach Beratung fasst der Ortsbeirat Mitte folgenden Beschluss:

„Der Ortsbeirat Mitte bittet den Magistrat zu prüfen, wo in den Straßen Motzstraße und Bismarckstraße sowie in der Friedrich-Ebert-Straße auf Höhe der Alten Hauptpost bis zur Annastraße Autostellplätze und andere geeignete Flächen entwidmet werden können und für Abstellmöglichkeiten für Fahrräder

und Lastenfahrräder genutzt werden können. Der Ortsbeirat begrüßt die Installation von mehr festen Fahrradbügeln.“

3 von 4

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

3. Gestaltung Wolfsschlucht

Nach Beratung fasst der Ortsbeirat Mitte folgende Beschlüsse:

1) „Der Ortsbeirat Mitte fordert den Magistrat auf zu prüfen, wo in der Wolfsschlucht feste Fahrradbügel installiert werden können. Dafür begrüßt der Ortsbeirat die Umwidmung von Autoparkplätzen und anderen geeigneten Flächen. Darüber hinaus bittet der Ortsbeirat den Magistrat Möglichkeiten für Blumenkübel und andere Formen der Bepflanzung sowie Sitzmöglichkeiten zu schaffen, um die Aufenthaltsqualität zu verbessern.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

2) „Der Ortsbeirat Mitte bittet den Magistrat zu prüfen, ob die Geschwindigkeit in der Wolfsschlucht auf 20 km/h reduziert werden kann.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

4. Vorschläge zum Brüder-Grimm-Platz

Nach Beratung fasst der Ortsbeirat folgende Beschlüsse:

1) „Der Ortsbeirat Mitte bittet den Magistrat bei der Neugestaltung des Brüder-Grimm-Platzes unter Berücksichtigung der Barrierefreiheit mehr entsiegelte Flächen vorzusehen. Darüber hinaus bitten wir um Prüfung, wie Regenwasser auf dem Platz aufgefangen werden kann, um dieses für die Bewässerung der Bepflanzung zu nutzen.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

2) „Der Ortsbeirat Mitte erinnert daran, den Gesprächstermin mit dem Behindertenbeirat zu Aspekten der Barrierefreiheit stattfinden zu lassen.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

5. Haushaltsplanentwurf 2023

Nach kurzer Beratung fasst der Ortsbeirat Mitte folgenden Beschluss:

„Der Ortsbeirat Mitte nimmt den Haushaltsplanentwurf 2023 zur Kenntnis.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

6. Dispositionsmittel

Die Ortsvorsteherin, Frau Herz, stellt die Vorschlagsliste, welche ihr das Straßenverkehr- und Tiefbauamt gesendet hat, vor.

Der Ortsbeirat sieht eine Priorisierung der aufgeführten Straßen vor und fasst nach kurzer Beratung folgenden Beschluss:

Der Ortsbeirat Mitte beschließt, unter Berücksichtigung der finanziellen Mittel aus den Dispositionsmitteln zur Förderung von Wegen, Straßen und Plätzen folgende Priorisierung bei der Vergabe der Dispositionsmittel:

1. Untere Karlsstraße Parkplatz, Behindertenparkplätze, alte Betonflächen aufnehmen, Asphalteinbau
2. Bismarckstraße von Nr. 3-9, Gehwegsanierung
3. Oberste Gasse von Nr. 17-19, ca. 110 m², Gehweginstandsetzung
4. Königstor von Nr. 15-17, ca. 110 m², Gehweginstandsetzung
5. Kölnische Straße von Bürgermeister-Brunner-Straße bis Westendstraße, Gehweginstandsetzung in Abschnitten

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

7. Mitteilungen

Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am Dienstag, 01.11. um 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Stadtverordneten statt.

Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

Julia Herz
Ortsvorsteherin

Miriam Winklhofer
Mitglied/Schriftführerin